

Knapp zweistellig im Plus

Deutsche Polstermöbelindustrie

Donnerstag, 14.04.2022

Auch die Deutsche Polstermöbelindustrie konnte im Februar zulegen und damit die Umsatz-Rückgänge aus dem Lockdown im vergangenen Jahr teilweise wieder aufholen. Allerdings betrug der Zuwachs im Jahresvergleich nur 10,11%, was deutlich weniger ist, als in den Fachzweigen Küchen und Wohnmöbel. Insgesamt wurden mehr als 95 Mio. Euro mit Polstermöbeln umgesetzt, das teilten VDM und VHK jetzt anhand der Auswertungen des Statistischen Bundesamtes mit. Die Aufholjagd bei den Umsätzen nach dem Lockdown-Jahr 2021 wurde damit etwas ausgebremst, im Januar hatte der Zuwachs noch 15,86% betragen.

Die Exportquote betrug im Februar 9,7%, insgesamt wurden Möbel im Wert von knapp 30 Mio. Euro ins Ausland verkauft.

In den 29 Betrieben mit mehr als 50 Mitarbeitern waren im Februar 4.172 Menschen beschäftigt und damit 6,56% weniger als im Vergleichsmonat im Vorjahr.

Deutsche Polstermöbelindustrie